

Von der Uniklinik zu Imland: Wilde-Nachfolger steht fest

RENDSBURG Jetzt ist es offiziell: Dr. Hans-Markus Johannsen, derzeit noch Direktor des Campuszentrums am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel (UKSH), wird neuer Geschäftsführer der Imland GmbH. Er löst Mitte des Jahres Martin Wilde ab, der bereits im Oktober vergangenen Jahres seinen Rücktritt angekündigt hatte (wir berichteten).



Dr. Hans-Markus Johannsen

Der Familienvater hatte sich nach acht Jahren an der Spitze entschlossen, in seine Heimatstadt Flensburg zurückzukehren, um wieder in der Nähe seiner Familie arbeiten zu können. Wilde ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Dr. Hans-Markus Johannsen war vor seiner Zeit am UKSH als Geschäftsführer des evangelischen Krankenhauses Holzminden (Niedersachsen) und davor in der Reha-Klinik in Damp tätig. Zwei Jahre lang arbeitete der ehemalige Zeitsoldat als Chef des Bereichs Organisation und Finanzen für den Wirtschaftsrat der CDU. Nach

einer Offiziersausbildung studierte der 49-Jährige an der Universität der Bundeswehr in Hamburg Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Controlling, Personal und Internationales Management. Johannsen stammt aus Nordhastedt in Holstein, ist verheiratet und hat drei Kinder.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Die Imland-Kliniken stehen seit Jahren für eine moderne, leistungsfähige Medizin auf höchstem Niveau. Als Geschäftsführer möchte ich dazu beitragen, dass gute Medizin, motivierte Mitarbeiter und wirtschaftliche Solidität auch künftig Hand in Hand gehen“, sagt er.

In den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen der Imland GmbH arbeiten 2500 Beschäftigte. Sie sind in den beiden Krankenhäusern in Rendsburg und Eckernförde sowie in den Seniorenhäusern in Nortorf, Jevenstedt und Eckernförde tätig. In den zurückliegenden acht Jahren kletterte der Umsatz nach eigenen Angaben von 100 auf 160 Millionen Euro. Grund sei die Neugründung der Lieferapotheke 2007 gewesen. lz